

Medieninformation

143/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. November 2021

Hilfen zur Erziehung für knapp 57 000 Kinder und Jugendliche in Sachsen im Jahr 2020

Insgesamt erhielten 56 256 Kinder und Jugendliche in Sachsen 2020 erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen. Im Vergleich zu 2019 hat sich die Zahl um ein Prozent verringert. Für 25 678 junge Menschen wurden im vergangenen Jahr 23 632 erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen beendet. Am Jahresende 2020 dauerten für 30 578 Kinder und Jugendliche noch 26 570 Hilfen an.

Von den in 2020 betroffenen Kindern und Jugendlichen waren 23 Prozent jünger als 6 Jahre, 70 Prozent zwischen 6 und 17 Jahren und 7 Prozent waren junge Volljährige. Sachsenweit haben somit 8 Prozent aller jungen Menschen unter 18 Jahren im Jahr 2020 eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch genommen.

Als Hauptgründe für die Hilfestellung galten Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (27 Prozent der Hilfen - z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, kulturell bedingte Konfliktlagen) und eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (15 Prozent der Hilfen - z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung).

Am häufigsten (52 Prozent) wurden die Hilfen durch die Eltern bzw. Personensorgeberechtigten oder von den Sozialen Diensten und anderen Institutionen (30 Prozent) angeregt.

Knapp die Hälfte der Hilfen erfolgte in Form von Erziehungsberatungen nach § 28 SGB VIII.

Können junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen, bietet die Kinder- und Jugendhilfe ein breites Spektrum individueller erzieherischer Hilfen in ambulanter, teilstationärer und in stationärer Form („außerhalb der Familie“) an. Hilfen können sich sowohl auf den einzelnen jungen Menschen beziehen als auch familienorientiert sein und damit mehrere Kinder bzw. Jugendliche betreffen.

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht: K V 1 - j/20
<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html> und Eckdaten
<https://www.statistik.sachsen.de/html/erzieherische-hilfen.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

Junge Menschen mit erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige 2019 und 2020 nach Alter in Sachsen

Alter von ... bis unter ... Jahren	2019			2020		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen
unter 3	4 890	2 379	2 511	4 767	2 227	2 540
3 - 6	8 408	4 226	4 182	8 381	4 003	4 378
6 - 9	10 076	5 029	5 047	9 863	4 660	5 203
9 - 12	11 204	5 060	6 144	10 981	4 789	6 192
12 - 15	9 896	4 358	5 538	10 178	4 354	5 824
15 - 18	8 135	3 638	4 497	8 051	3 363	4 688
18 und älter	4 316	2 657	1 659	4 035	2 282	1 753
Insgesamt	56 925	27 347	29 578	56 256	25 678	30 578

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige 2019 und 2020 in Sachsen nach Art der Hilfe in Sachsen

Art der Hilfe	2019			2020		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - orientiert am jungen Menschen	629	276	353	641	271	370
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - familienorientiert	631	256	375	686	291	395
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	26 610	17 522	9 088	25 087	16 009	9 078
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	196	103	93	180	89	91
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	2 642	1 362	1 280	2 585	1 249	1 336
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	5 618	2 042	3 576	5 982	2 135	3 847
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	834	306	528	856	324	532
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	4 009	524	3 485	4 092	532	3 560
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	6 524	2 132	4 392	6 321	1 786	4 535
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	51	20	31	58	19	39
Eingliederungshilfe für seelisch behin- derte junge Menschen § 35a SGB VIII	3 571	933	2 638	3 714	927	2 787
Insgesamt	51 315	25 476	25 839	50 202	23 632	26 570

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige 2019 und 2020 nach ausgewählten Merkmalen in Sachsen

Merkmale	2019			2020		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen
Hilfen/Beratungen	51 315	25 476	25 839	50 202	23 632	26 570
Hauptgründe für die Hilfegewährung						
Unversorgtheit des jungen Menschen	2 618	1 089	1 529	2 310	822	1 488
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 943	1 254	2 689	3 989	1 196	2 793
Gefährdung des Kindeswohls	3 803	1 124	2 679	3 946	1 025	2 921
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	7 808	3 644	4 164	7 604	3 308	4 296
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 090	2 736	2 354	5 126	2 654	2 472
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13 578	8 491	5 087	13 332	8 109	5 223
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 485	2 451	2 034	4 093	2 119	1 974
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 204	3 026	3 178	6 269	2 917	3 352
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 823	1 459	1 364	2 561	1 268	1 293
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	963	202	761	972	214	758
Anregende Institution(en) oder Person(en)						
Junger Mensch selbst	2 176	1 172	1 004	1 982	982	1 000
Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	26 441	13 948	12 493	25 912	13 107	12 805
Schule/Kindertageseinrichtung	2 163	1 163	1 000	1 935	989	946
Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	14 795	5 996	8 799	15 041	5 683	9 358
Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	1 599	930	669	1 489	822	667
Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	1 871	974	897	1 732	881	851
Ehemalige Klienten/Bekannte	1 158	769	389	1 041	698	343
Sonstige	1 112	524	588	1 070	470	600
Situation in der Herkunftsfamilie						
Eltern leben zusammen	13 834	7 191	6 643	13 461	6 639	6 822
Elternteil lebt allein ohne (Ehe)-Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	22 985	10 946	12 039	22 889	10 325	12 564
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	12 024	6 150	5 874	11 775	5 776	5 999
Eltern sind verstorben	255	101	154	206	66	140
Unbekannt	2 217	1 088	1 129	1 871	826	1 045